



Fabelhafte Biochemie

Um diese liebevoll entworfenen Lernkarten **effektiv nutzen** zu können, bietet es sich an, zuerst die jeweilige Geschichte zu lesen – ohne Rücksicht auf die Biochemie.

Im zweiten Schritt dient die Bildergeschichte als Hilfe, die zuvor gelesene Geschichte – wenn möglich frei aus dem Kopf – nachzuerzählen, bis sie eindrücklich geworden ist.

Danach können die Synonyme zum Einsatz kommen. Am einfachsten und wirkungsvollsten ist es, wenn sie laut ausgesprochen und mit ihrer Bedeutung verglichen werden, denn oft sind es akustische Merkhilfen (Bsp: Salat = Phosphat oder Geh' doch ans Ziel = Ketoacyl).

Erst dann, **im allerletzten Schritt**, findet der Stoffwechselweg seine Beachtung.

Anhand der biochemischen Namen können nochmals die Geschichte und ihre Synonyme wiederholt und gefestigt werden. Außerdem kann – mit Hilfe der Bildergeschichte – der Stoffwechselweg erzählt und die biochemischen Namen gelernt werden.

Kleiner Tipp: Geschichten weitererzählen! Eltern, Oma, Freunden ... Wir sollten Lernstoff ca. 7 × wiederholen, bis er in unser Langzeitgedächtnis eingezogen ist. Und wer lauscht nicht gerne neuen Geschichten ...?!

Viel Spaß beim Lachen und beim Lernen und viele freudige und nachhaltige Stunden mit den Karten!

CHRISTIN BORMANN